Herren Bezirksklasse Gr. 2

SSV Kau : SV Ettenkirch
Samstag, 02.03.2024, 18:30 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen dem SSV Kau und dem SV Ettenkirch

Jubel herrschte am Samstagabend, als das Schlussdoppel Egelhofer / Wizemann nach ca. 4 Stunden den Matchball für den SSV Kau im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 2 verwandelte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim SV Ettenkirch. Das Gastteam konnte im 11. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Ausschlaggebend für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 37:27) waren die Einzel im mittleren Paarkreuz, die allesamt an den SSV Kau gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der SSV Kau nun ein Punkteverhältnis von 13:5 in der Tabelle auf, während der der SV Ettenkirch 18:4 Punkte hat.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Egelhofer / Wizemann bekamen es im ersten Spiel mit Breyer / Stemmer zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Egelhofer / Wizemann am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Eser / Rösch in ihrem Doppel gegen Pfeifer / Breyer etwas die Form und am Ende mussten sie ihren Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Nicht ganz mithalten konnten Schobloch / Wohnhas, bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Hirsch / Bauer, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Thomas Egelhofer gelang es, Daniel Breyer im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Ohne Satzgewinn für Markus Eser verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Richard Pfeifer. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Beim wenig später folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Holger Hirsch zeigte Simon Rösch wiederum seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Da gab es nichts zu rütteln. Beim nachfolgenden Sieg in drei Sätzen gegen Christian Breyer zeigte Fabian Wizemann seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Es war ein langes Spiel, bis Simon Schobloch seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Sebastian Bauer hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte sehr überraschend, dann doch an die Gäste. Nach einem Erfolg für Berthold Wohnhas sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Führung gegen Thilo Stemmer letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Ausreichend spielerische Mittel hatte Thomas Egelhofer dagegen letztlich an der Hand, um Richard Pfeifer zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 14:2 für Egelhofer und 15:5 für Pfeifer seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Unzufrieden über seine 2:3-Niederlage gegen Daniel Breyer war anschließend wiederum Markus Eser, obwohl er alles gegeben hatte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Simon Rösch konnte im Spiel gegen Christian Breyer wiederum einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Fabian Wizemann machte mit Holger Hirsch bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Wizemann nun bei 8:5, während Hirsch bislang 12 Siege und 7 Niederlagen zu verzeichnen hat. Enttäuscht über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Thilo Stemmer war indessen Simon Schobloch, obwohl er alles gegeben hatte. Durch diesen

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.03.2024 (23:17) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Schobloch nun bei 6 Siegen und 4 Niederlagen. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Berthold Wohnhas nach einer 2:0-Führung gegen Sebastian Bauer. Am Ende gewann jedoch der Gast noch in 5 Sätzen. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Egelhofer / Wizemann hatten gegen Pfeifer / Breyer beim 12:10, 11:0, 11:0 keine Probleme. Völlig überlegen agierten Egelhofer / Wizemann hierbei im zweiten Satz, der mit 11:0 zu Ende ging. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Ergebnis weist der SSV Kau nun ein Punktekonto von 13:5 Punkten auf, während der SV Ettenkirch vor dem nächsten Spiel, das am 09.03.2024 gegen den SV Fronhofen ansteht, 18:4 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SSV Kau bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 09.03.2024 gegen den SV Weissenau.

Statistik:
SSV Kau
Doppel: Egelhofer / Wizemann 2:0, Eser / Rösch 0:1, Schobloch / Wohnhas 0:1
Einzel: T. Egelhofer 2:0, M. Eser 0:2, S. Rösch 2:0, F. Wizemann 2:0, S. Schobloch 0:2, B. Wohnhas 0:2
SV Ettenkirch
Doppel: Pfeifer / Breyer 1:1, Breyer / Stemmer 0:1, Hirsch / Bauer 1:0
Einzel: R. Pfeifer 1:1, D. Breyer 1:1, C. Breyer 0:2, H. Hirsch 0:2, T. Stemmer 2:0, S. Bauer 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.03.2024 (23:17) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").